

N^o 58.

Olympia 11 April 29.

Da ich wahrscheinlich nächsten Winter nach Griechenland und nicht
in Athen sein werde, macht sich das Bedürfnis geltend als dessen-
sen für den II Sekretar noch eine jüngere Kraft zur Aushilfe
heranzuziehen. Es würde sich dabei um die Zeit vom 1 Okt. 29.
bis zur neuen Regelung der Verhältnisse also voraussichtlich
bis zum 1 April 1910 handeln. Für diesen Posten empfehle ich
der Generaldirektion, in Einverständnisse mit dem II Sekretar
Herrn Karo, Herrn Dr. Ernst Müller. Dieser hat sich während
seines langen Aufenthaltes in Athen (zuerst 2 Jahre als
Stipendiat und sodann als privater Assistent von Herrn
Karo, mit den hiesigen Verhältnissen genau vertraut gemacht
und auch die Monumente so kennen gelernt, daß er sie gut
wird erklären können. Mit den griechischen Behörden und
Forschern hat er ferner nahe Beziehungen erlangt, die
dem Institut zu gute kommen würden. Als privater Assis-
tent des Herrn Karo hat er zwar, Ihrer früheren Anweisung
gemäß, an der Führung der Inschriftgeschäfte selbst nicht
Theilgenommen, dafür aber mit uns oder auch mit anderen
Stipendiaten selbstständig Ausgrabungen in Tiryns, Kaho-
ratos, Pylos, Kombothekra geleitet und dadurch die

Grabungslehre so gut kennen gelernt, daß er selbst,
ständig Ausgrabungen zu leiten im Stande ist.

Nach allem dem können wir ihn der Generaldirection
für den erwähnten Posten aufs beste empfehlen. Herr Kuno
beabsichtigt, sich in diesem Falle einen anderen Assistenten
zu suchen.

Der 1. Sekretar:

D.